

Geburtstagswünsche für die Kirche

Von Online-Redaktion St. Servatius Siegburg

25. Mai 2021, 21:20

Wir hatten gefragt, was Sie der Kirche an ihrem Geburtstag, dem Pfingstfest, wünschen.

Wunsch Nummer eins:

Bringt mir einen Denar, ich will ihn sehen. ¹⁶Man brachte ihm einen. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. ¹⁷Da sagte Jesus zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! Und sie waren sehr erstaunt über ihn.

13-17: Mt 22, 15-22; Lk 20, 20-26

Die Frage nach der Auferstehung der Toten: 12, 18-27

¹⁸Von den Sadduzäern, die behaupten, es gebe keine Auferstehung, kamen einige zu Jesus und fragten ihn: ¹⁹Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, aber kein Kind, dann soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen verschaffen. ²⁰Es lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, und als er starb, hinterließ er keine Nachkommen. ²¹Da nahm sie der zweite; auch er starb, ohne Nachkommen zu hinterlassen, und ebenso der dritte. ²²Keiner der sieben hatte Nachkommen. Als letzte von allen starb die Frau. ²³Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt. ²⁴Jesus sagte zu ihnen: Ihr irrt euch, ihr kennt weder die Schrift noch die Macht Gottes. ²⁵Wenn nämlich die Menschen von den Toten auferstehen, heiraten sie nicht, noch lassen sie sich heiraten, sondern sind wie Engel im

Nächsten lieb
res Gebot ist
sagte der Sch
Meister! Gan
lein ist der He
außer ihm ³³
ganzem Versta
ben und den
selbst, ist we
und anderen
Verständnis g
zu ihm: Du bi
tes. Und kein
Frage zu stelle
²⁸⁻³⁴: Mt 22, 34-4
²⁹⁻³⁰: Dtn 6, 4
4, 35; 6, 4f. / ³³: 1
³⁴: Mt 22, 46; Lk 20

Die Frage nach

12, 35-37a
³⁵Als Jesus im
können die
der Christus s
David hat, v
selbst gesagt:
*Herrn: Setze d
dir deine Feind
vid selbst also
dann sein Sohn
^{35-37a}: Mt 22, 41-
³⁶: Ps 110, 1*

Polemik gege

12, 37b-40

Ich wünsche der Kirche Jesu Christi, dass die Verantwortlichen die heilsbringende Botschaft unseres Herrn freudig und unverfälscht verkünden (Matthias Schmitz)

Wunsch Nummer zwei:

Gratulieren möchten wir der Pfarrgemeinde St. Servatius zum Geburtstag, verbunden mit einem Dank. Der Geist Gottes weht wieder durch die Gemeinde. Ein engagiertes Pastoralteam mit ebenso aktiven Folgediensten und Ehrenamtlern, an der Spitze Herr Pfarrer Wahlen, verstehen es die Gläubigen, trotz Corona, mitzunehmen. Dieses Gesamtteam versucht die Gläubigen zu motivieren, an einer lebendigen Pfarrgemeinde mitzuwirken und selbst im Ehrenamt tätig zu werden.

Unsere Kirche ist nicht nur als schön renoviertes Gebäude zu sehen, sondern mit tatkräftigem Leben erfüllt.



Es wäre gut, wenn die Kleriker an oberster Stelle unserer Kirchenhierarchie dieses Bemühen, Arbeiten und Wirken an der Basis ernsthaft zur Kenntnis nehmen und danach handeln und entscheiden würden.
So funktioniert Kirche.

Mit den besten Wünschen für St. Servatius grüßen Else u. H.-Peter Hausmann